

# RAINBACHER GEMEINDEZEITUNG

INFORMATIONSBLETT DER  
MARKTGEMEINDE RAINBACH I.M.

www.rainbach.at

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt

## Bitte Poolfüllungen verlässlich am Gemeindeamt melden!

In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass die Poolbesitzer innerhalb weniger Tage ihre Pools füllen möchten, sobald das Wetter schön wird.

Das gleichzeitige Befüllen mehrerer Pools überfordert jedoch unser Wasserversorgungssystem. Falls durch das unerlaubte Füllen Schäden durch Überbeanspruchung entstehen, werden die Kosten weiter verrechnet! Es muss vor allem zu jeder Zeit gewährleistet sein, dass ausreichend Trinkwasser für die Bewohner vorhanden ist und es zu keinen Engpässen kommt!

Daher geben Sie bitte zur Koordinierung der Füllungen einige Tage vorher am Gemeindeamt (07949/6255-11) folgende Daten bekannt: Fassungsvermögen des Pools, beabsichtigter Zeitpunkt der Füllung sowie Ihre Telefonnummer. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

## Spenden für Flüchtlinge

Auch in unserer Gemeinde sind ukrainische Flüchtlinge bei verschiedenen Unterkunftgebern untergebracht. Wir bitten um finanzielle Spenden für diese Menschen und versichern einen sorgsam Umgang mit den Spendengeldern. Vielen Dank!  
Empfänger:

Marktgemeinde Rainbach i.M.

IBAN:

AT95 3411 0000 0261 0509

Verwendungszweck:

Flüchtlinge



## Neuwahlen beim Verein für Ortsverschönerung und Dorferneuerung Rainbach i.M.

Am 25. März 2022 legte im Rahmen der Jahreshauptversammlung Obfrau Erna Leitner aus Summerau ihre Funktion nach vielen erfolgreichen Jahren zurück. Sie blickt auf 28 Jahre wertvoller Arbeit in der Ortsbildpflege zurück. Viele Aufgaben und Aktivitäten konnten unter ihrer Führung umgesetzt werden. Die Anlagenpflege, Pflege des Kriegerdenkmales und des Friedhofes sowie die Errichtung des Naschgartens uvm. wurden unter ihrer Federführung umgesetzt. Die Instandhaltung der Willkommenssteine an den Ortseinfahrten von Rainbach i.M. und Betreuung der mehr als 60 Bankerl - an den schönsten Plätzen gelegen - sowie die Pflege des Ortsbildes in den Dörfern sind nur einige sichtbare Aufgaben des Vereins.

Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen und nehme die Wahl zum Obmann gerne an, wengleich ich auch festhalte, dass dies eine Übergangslösung ist. Die Vielfalt unserer Vereine muss sich durch die Vielfalt der handelnden Menschen definieren. Um eine(n) Obfrau:mann für die Zukunft aufbauen zu können, haben wir mit dieser Lösung einen zeitlichen Spielraum gewonnen. Denn eines ist ganz klar: Die vergangenen Zeiten der Corona-Krise haben einen großen Keil in die Gesellschaft getrieben. Es gilt hier entschieden entgegen zu wirken.

IMPRESSUM

**Amtliche Mitteilung**

Medieninhaber, -herausgeber und -hersteller:  
Marktgemeinde Rainbach i.M.  
4261 Rainbach i.M.  
Prager Straße 5

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Günter Lorenz  
4261 Rainbach i.M.  
Siedlung 2/1

Nachdruck verboten!





Liebe Rainbacherinnen!  
Liebe Rainbacher!

### **Bürgermeistergalerie aktualisiert**

Verewigt wurde Bgm.a.D. Fritz Stockinger in der Bürgermeistergalerie im Sitzungssaal der Marktgemeinde. Fritz Stockinger stand der Gemeinde siebzehn Jahre als Bürgermeister vor und konnte das heutige positive Erscheinungsbild unserer Gemeinde entscheidend mitgestalten.  
Herzlichen Dank für sein Engagement!



### **Ukrainehilfe**

Schnell und unkompliziert wurde eine Sammelaktion für die Flüchtlinge des Ukraine-Krieges in Rainbach i.M. organisiert und durchgeführt. Die gesammelten Sachspenden wurden zur Volkshilfe Freistadt gebracht, von wo aus sie den Weg über Linz in die Ukraine antraten. Herzlichen Dank an GR Katharina Jachs und das ÖVP-Team für das Engagement und die Durchführung dieser wichtigen Aktion. Besonderen Dank spreche ich den großzügigen Spender:Innen aus.  
In Rainbach i.M. sind zur Zeit 30 Menschen aus der Ukraine und 32 Menschen aus Syrien untergebracht. In der bereits bestehenden Gemeinde-Wohnung im Gebäude des Altstoffsammelzentrums konnte nach Adaptierung eine ukrainische Familie untergebracht werden. Auch hier bedanken wir uns ganz herzlich für die geleisteten Geld- und Sachspenden.  
Ein Spendenkonto für Flüchtlinge wurde wieder eingerichtet, und ich bitte um finanzielle Unterstützung für diese Menschen - Näheres finden Sie auf Seite 1.

### **Leader-Periode**

Unter dem Leitspruch „Gestalten wir unsere Zukunft gemeinsam!“ fand in Hirschbach die Auftaktveranstaltung zu den Themenwerkstätten zur Ideenfindung in der neuen Leader-Periode statt. Der Rainbacher Gemeinderat hat sich dafür ausgesprochen, wieder Leader-Mitglied zu werden. Wie schon in der Vergangenheit ist es wichtig, gute Förderprojekte in unserer Gemeinde zu erarbeiten und so eine leichtere Umsetzung mit überregionalem Wert zu schaffen.

### **Kanalbaustellen**

In die finale Phase kommen wir mit den Arbeiten der Kanalsanierungen. Die in die Jahre gekommenen Abwasserkanäle in den Ortsgebieten von Rainbach i.M. und Summerau wurden mittels „Liner-Verfahren“ durch die Firma Quabus saniert. Bei diesem Verfahren wird ein Kunststoffschlauch in die bestehende Kanalleitung eingezogen, mittels Luftdruck aufgeblasen und mit einer leistungsstarken Lichterkette ausgehärtet. In Summerau konnte die Gemeindevertretung bei solch einer "Liner-Verlegung" dabei sein und sich ein Bild von der grabungsfreien Kanalsanierung machen. Mit dieser Hightech-Sanierung, die rund € 1.000.000,- kostet und im Vorjahr begonnen wurde, sollten wir für die nächsten Jahre wieder über ein intaktes und dichtes Kanalnetz in diesen Bereichen verfügen.



### **Jahreshauptversammlungen mit Neuwahlen**

Besonders versammlungsintensiv gestalteten sich der März und die erste Hälfte des Aprils. Viele Vereine nutzten die Gelegenheit, ihre Hauptversammlungen mit Neuwahlen durchzuführen. Anfang April übergab Josef Prückl, der Obmann des Vereines für Dorfgestaltung und -erhaltung in Eibenstein nach 20 Jahren an seinen Nachfolger Günter Hackermüller.  
Unter seiner Regie wurden der Dorfplatz neu gestaltet und die Kapelle renoviert, sowie die Pflege derselben organisiert.  
Ich spreche meinen Dank an den scheidenden Obmann aus und wünsche dem neuen Obmann und seinem Team viel Schaffenskraft.

Bei der Wassergenossenschaft Summerau – Eibenstein übergab Obmann Johann Rudlstorfer die Führung der



Genossenschaft nach 27 Jahren in die Hände von Markus Ganhör. Ich bedanke mich bei Johann Rudlstorfer für die gute Zusammenarbeit und wünsche dem neuen Obmann mit seinem Team alles Gute!

Ebenso zu Neuwahlen kam es beim UTV-Summerau. Bei der Jahreshauptversammlung wurde Dietmar Payer als Nachfolger von Obmann Andreas Wunderlich einstimmig gewählt. Wunderlich bedankte sich für den Zusammenhalt in den letzten drei Jahren unter seiner Leitung und freut sich, als Mannschaftsführer und Sponsor den UTV weiter zu unterstützen. Herzlichen Dank an Andreas Wunderlich und weiterhin viel Erfolg unter dem neuen Obmann .



Die Lebensqualität einer Gemeinde hat viel damit zu tun, was sie ihren Bewohnerinnen und Bewohnern bieten kann und wie attraktiv sie wirkt. Aber die Lebensqualität einer Gemeinde hat auch viel damit zu tun, was die Bürgerinnen und Bürger selbst an Engagement für ihren Ort aufbringen. Genau das ist bei ALLEN Vereinen wichtig.

## Neues Tanklöschfahrzeug für die FF Summerau

Besonders erfreulich ist zu berichten, dass in der letzten Gemeinderatssitzung der Finanzierungsplan für ein neues Tanklöschfahrzeug der FF Summerau beschlossen wurde. Wenngleich die Kosten bei solchen Anschaffungen mit rund € 408.000,-- erheblich sind und naturgemäß für die eine oder andere Diskussion sorgen, ist es absolut notwendig, die Ausrüstung unserer Feuerwehren in einem zeitgemäßen Zustand zu halten. Mit einer Nutzungsdauer von rund 30 Jahren bei diesem Fahrzeug sind wir wieder gut ausgerüstet.

## Grundsatzbeschluss

### Kindergartenpersonalübergabe an Träger

Ein weiterer sehr wichtiger Tagesordnungspunkt stand im Gemeinderat zur Abstimmung. Bereits seit 2015 (seit ich im GV vertreten bin) wurde im GV bei jeder Sitzung diskutiert, wie man die Agenden des Kindergartens besser aufstellen und organisieren könnte. Die Leitung und Führung eines Kindergartens ist nicht ohne hoher fachlicher Qualifikation zu bewerkstelligen. Es war damals schon klar, wir können einen KIGA nicht mehr „so nebenbei“ mitführen. Zu komplex sind hier die rechtlichen Auflagen und Erfordernisse geworden. Die Corona-Krise hat die Grenzen unserer Organisationsstrukturen aufgezeigt.

Wie allgemein bekannt ist, stellt uns die Personalverfügbarkeit als öffentlicher Dienstgeber immer mehr vor immense Herausforderungen.

Bei der Bewerbung frei gewordener Posten wird die Ausschreibung und Nachbesetzung der Posten durch die starren Richtlinien und Abläufe des Dienstrechtes bei Personaleinstellungen - aufgrund der Dienstpostenpläne - massiv erschwert und hemmt uns vor allem beim Tempo der Nachbesetzungen.

Nicht wenige Bewerber:Innen haben sich während der Beratungsphasen unserer Gremien für einen anderen Arbeitgeber entschieden. Da bei Abgängen eine Nachbesetzung rasch von statten gehen soll und eigentlich auch müsste, ist daher die Mehrbelastung des vorhandenen Personals die Folge.

Diese sich immer mehr verschärfenden Rahmenbedingungen tragen zu einer nicht optimalen Verwaltung des Kindergartens bei. Für uns als Gemeinde wäre es notwendig, eine(n) befähigte(n) Mitarbeiter:In mit der Verwaltung zu betrauen.

Das starre Dienstpostenplangesetz lässt diese Erweiterung jedoch nicht zu.

Nun wurde nach einigen Sitzungen und Besprechungen der Fraktionsobmänner und auch bereits im Beisein der Belegschaft ein Grundsatzbeschluss dem Gemeinderat vorgelegt und mehrheitlich beschlossen. ÖVP, BBfR und FPÖ stimmten den Verhandlungen, wie auch bereits im zuständigen Ausschuss, zu. Leider konnten



die Mandatare der SPÖ-Fraktion aus verschiedenen Gründen nicht mitstimmen, wengleich bei einem Vorgänger der Fraktionsobmänner die Notwendigkeit eines solchen Schrittes bereits 2015 erkannt und forciert wurde.

Aus dem Ergebnis der Abstimmung heraus werden die konkreten Verhandlungen mit dem Verein der Franziskanischen Bildung aufgenommen. Gespräche mit dem Personal und dem Träger sind zu führen, um dieselben Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiterinnen zu gewährleisten. Das Personal wird vollständig übernommen. Es soll bei den Mitarbeiterinnen zu keinen finanziellen Nachteilen kommen, und der gewohnte Jahresablauf wird beibehalten. Der Betrieb wird in gewohnter Weise abgehalten, lediglich die Verwaltung des Personals liegt beim Träger.

Nebenbei erwähnt sei, dass dadurch mehr Geld in die Qualität der Kinderbetreuung investiert wird, wie dies immer wieder gefordert wird.

Die Menschen erwarten sich von der Politik Verlässlichkeit sowie Beständigkeit in ihrer Arbeit, ebenso eine gute Weiterentwicklung ihres Lebensumfeldes. Mit einer Übergabe des Personals an den Träger wird die weiterhin gute - und zukünftig noch professionellere - Qualität in der Kinderbetreuung gewährleistet.

Der Bildungsverein, der dem Orden der Franziskanerinnen von Vöcklabruck untersteht, unterhält in ganz Österreich verschiedenste Einrichtungen wie Krabbelgruppen, Kindergärten, Volksschulen, Unter- und Oberstufenschulen. Mit der Übernahme unseres Kindergartenpersonals würden wir die gute und wertschätzende Zusammenarbeit mit dem Orden vertiefen.

Die Amtsleitung und speziell unsere Ausschussobfrau, Katharina Tröbinger, sind in regem Austausch mit dem Personal und pflegen eine sehr gute Gesprächsbasis. Als nächsten Schritt wird es gemeinsame Gespräche geben, wo wir mit dem Personal und allen Fraktionsvertretern eingebunden sind, um eine offene und transparente Abwicklung zu ermöglichen. Für die Gemeinderatssitzung im Juni wird der Trägerschaftsvertrag zur Beschlussfassung vorliegen.

Die Verbindung der Rainbacher mit dem Orden der Franziskanerinnen von Vöcklabruck ist eine über viele Jahrzehnte hinweg gewachsene, freundschaftliche und auch respektvolle. Es wäre sehr schade und beschämend, diese zu beschädigen.

Da es leider schon verschiedene Ambitionen Einzelner gibt, fordere ich alle Beteiligten auf, die Gespräche konstruktiv zu nützen und nicht aus parteitaktischer Überlegung Einzelner, politisches Kleingeld auf den Rücken des Personals, des Ordens oder der Gemeindebediensteten zu schlagen - dies ist unredlich, zu kurz gedacht und in diesem Fall auch absolut nicht angebracht!

Um den Kindergartenbetrieb in eine gute Zukunft zu führen ist es eben notwendig Entscheidungen zu treffen, die für manche nicht gleich auf den ersten Blick die Vorteile erkennen lassen. Ich bin aber zutiefst davon überzeugt, dass auch das Personal mit der erforderlichen Unterstützung und einer professionellen Leitung einen leichteren Arbeitsalltag haben wird. Gute Erfahrungen konnten wir auch schon mit dem Kindergarten des OÖ Hilfswerkes machen.

Euer Bürgermeister  
Günter Lorenz

## Kinderferienprogramm

Auch in diesem Jahr möchten wir in Zusammenarbeit mit den ansässigen Vereinen wieder ein attraktives Ferienprogramm für die Kinder auf die Beine stellen.

Falls Sie bzw. Ihr Verein den Kids eine Möglichkeit für eine sinnvolle und lustige Freizeitgestaltung bieten möchten, senden Sie bitte Ihren Beitrag bzw. den ausgefüllten "Informationsbogen Ferienpass" bis spätestens 09.05.2022 an die Marktgemeinde Rainbach i.M., Christa Horner.

Download Informationsbogen: [www.rainbach.at](http://www.rainbach.at)

Danke für die Unterstützung!

## Spielesommer Ferienbetreuung 2022

Die Marktgemeinde Rainbach i.M. bietet auch heuer wieder gemeinsam mit dem OÖ Hilfswerk die Ferienbetreuung in den Räumlichkeiten der Volksschule für Kinder von 3 -12 Jahren an.

Bitte geben Sie bis spätestens 31.05.2022 bekannt, falls Sie den Spielesommer im Anspruch nehmen möchten und zu welchen Zeiten - Elterninfo und Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage.

Organisatorischen Fragen:

OÖ Hilfswerk: 0664/80765 1950

## Öffentliche Stellenausschreibungen der Marktgemeinde Rainbach i.M.

### Lehrling Verwaltungsassistent/in Marktgemeindegam Rainbach i.M.

- \* 3 Jahre Lehrzeit
- \* voraussichtlicher Arbeitsbeginn: 01.09.2022
- \* österreichische Staatsbürgerschaft oder eines anderen EU-Staates
- \* positiv abgeschlossene Pflichtschulausbildung zum Ende des Schuljahres 2021/2022
- \* charakterliche, geistige und körperliche sowie gesundheitliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben im Gemeindegamkanzleidienst (Aufnahmetest ist gegebenenfalls vorgesehen)
- \* Leistung eines Probearbeitstages zum praktischen Kennenlernen wird erwartet
- \* Weiterbeschäftigung nach der Lehrzeit im Gemeindegamdienst wird nicht garantiert

### Lehrling Straßenerhaltungsfachmann/fachfrau Bauhof Rainbach i.M.

- \* vollbeschäftigt (40 Wochenstunden)
  - \* 3 Jahre Lehrzeit
  - \* voraussichtlicher Arbeitsbeginn: 01.09.2022
  - \* österreichische Staatsbürgerschaft oder eines anderen EU-Staates
  - \* positiv abgeschlossene Pflichtschulausbildung oder höherwertige Schule
  - \* gesundheitliche, persönliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
  - \* handwerkliches Geschick
  - \* Leistung eines Probearbeitstages zum praktischen Kennenlernen wird erwartet
  - \* Weiterbeschäftigung nach der Lehrzeit in einem Arbeitsverhältnis wird nicht garantiert
- Nähere Informationen zum Berufsprofil usw. finden Sie auf unserer Homepage.

### Bewerbung bis Mittwoch, 04.05.2022, 12.00 Uhr, beim Marktgemeindegam Rainbach i.M.

schriftlich mit handschriftlichem Lebenslauf, Kopien von Staatsbürgerschaftsnachweis und Jahreszeugnis der 8. Schulstufe sowie Halbjahreszeugnis (Schuljahr 2021/2022).  
Nähere Auskünfte: 07949/6255-16 bzw. auf unserer Homepage: [www.rainbach.at](http://www.rainbach.at)

## "Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren" Volksbegehren "Arbeitslosengeld RAUF!" Volksbegehren "NEIN zur Impfpflicht" Volksbegehren "Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen" Volksbegehren "Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren" " Mental Health Jugendvolksbegehren" Volksbegehren "Stoppt Leberdientransportqual"

Montag, 2. Mai	8.00 - 16.00 Uhr	Freitag, 6. Mai	8.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 3. Mai	8.00 - 20.00 Uhr	Samstag, 7. Mai	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch, 4. Mai	8.00 - 16.00 Uhr	Sonntag, 8. Mai	geschlossen
Donnerstag, 5. Mai	8.00 - 20.00 Uhr	Montag, 9. Mai	8.00 - 16.00 Uhr



**Sie können nur jene/s Volksbegehren unterschreiben, für das Sie noch keine Unterstützungserklärung abgegeben haben, da diese(s) bereits als Unterstützung gelten!**

## Volksbegehren "Rücktritt Bundesregierung" Volksbegehren "Keine Impfpflicht"

Montag, 20. Juni	8.00 - 16.00 Uhr	Freitag, 24. Juni	8.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 21. Juni	8.00 - 20.00 Uhr	Samstag, 25. Juni	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch, 22. Juni	8.00 - 16.00 Uhr	Sonntag, 26. Juni	geschlossen
Donnerstag, 23. Juni	8.00 - 20.00 Uhr	Montag, 27. Juni	8.00 - 16.00 Uhr

Die Stimmberechtigten können im jeweiligen Eintragungszeitraum in jeder Gemeinde Österreichs:

- \* in die Texte der Volksbegehren Einsicht nehmen
- \* eines oder mehrere, der oben angeführten, Volksbegehren unterschreiben

- \* österreichische Staatsbürgerschaft
- \* Vollendung des 16. Lebensjahres spätestens am letzten Tag der jeweiligen Eintragsfrist
- \* kein Ausschluss vom Wahlrecht
- \* Eintragung in die Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde zum jeweiligen Stichtag



Auszüge aus der  
Sitzung vom  
24. März 2022

- 1) Der Gemeinderat hat die beiden **Prüfberichte** vom 14.03.2022 zu folgenden Themen zur Kenntnis genommen:
  - \* Rechnungsabschluss Gemeinde und KG 2021
  - \* Pferdeisenbahn Einnahmen/Ausgaben
- 2) Die **Genehmigung der Haushalts-, Kassen- und Vermögensrechnung 2021** hat der Gemeinderat beschlossen:
  - \* für die Marktgemeinde Rainbach i.M. und
  - \* für die Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Rainbach i.M. & Co KG
- 3) Der vorliegende **Pachtvertrag** für das **Teichstüberl** mit der Pächterin Livia Orsos fand die Zustimmung des Gemeinderates.
- 4) Die Beschlussfassung erfolgte **zum vorliegenden Finanzierungsplan für das Projekt "TLF-B 2000 FF Summerau - Ankauf/Ersatzbeschaffung; BP 2023"**.
- 5) Die vorliegende **Wasserleitungsordnung** der Marktgemeinde Rainbach i.M. vom 24.03.2022 mit dem geänderten § 4 Abs. 2 konnte beschlossen werden.
- 6) Der Gemeinderat fasste den **Grundsatzbeschluss für die Ausgliederung des Kindergartenbetriebes und die Aufnahme von konkreten Verhandlungen mit dem Verein für Franziskanische Bildung** (Franziskanerinnen von Vöcklabruck) - für den Gemeindekindergarten Rainbach i.M., Summerauer Straße 7.
- 7) Zum Tagesordnungspunkt **"Übertragung von Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei auf den Bürgermeister - § 43 Abs. 2 Oö. GemO 1990"** wurden folgende Beschlüsse gefasst:
  - a) Aufhebung der Verordnung vom 25.11.2013
  - c) Aufhebung der Verordnung vom 28.12.2021
  - d) Beschlussfassung der Verordnung vom 28.12.2021
- 8) Zur **Vermessung in der KG Summerau - Gemeindefstraße "Grünmoos"** - konnten folgende Punkte beschlossen werden:
  - a) Genehmigung des Vermessungsplanes des DI Roland Withalm vom 24.08.2021 und Durchführung nach § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz
  - b) Widmung zum Gemeingebrauch und/bzw. die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch gemäß Plan vom 24.08.2021
  - c) vorliegende Verordnung über die Zu- und Abschreibung zum/vom Gemeingebrauch.
- 9) Auch zur **Vermessung** in der KG Kerschbaum - **"Wegumlegung Hofer"** gab der Gemeinderat seine Zustimmung:
  - a) Genehmigung des Vermessungsplanes des DI Roland Withalm vom 03.12.2021 und Durchführung nach § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz
  - b) Widmung zum Gemeingebrauch und/bzw. die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch gemäß Plan vom 03.12.2021
  - c) vorliegende Verordnung über die Zu- und Abschreibung zum/vom Gemeingebrauch.
- 10) Es erfolgte die Beschlussfassung für die **Auflassung des Grundstückes** Nr. 4544/6, KG Summerau, mit 372 m<sup>2</sup> **aus dem öffentlichen Gut** nach erfolgtem Verständigungsverfahren und der Verordnung über die Abschreibung vom Gemeingebrauch mangels Verkehrsbedeutung.
- 11) Der Gemeinderat hat die beantragte **Wegverlegung Sagner, Hörschlag**, auf eigene Kosten gemäß Schreiben vom 13.01.2022, beschlossen. Der neue Weg muss in derselben Qualität - mit Betonspuren – errichtet werden.
- 12) Die vorliegende **Brandschutzordnung** für den Gemeindekindergarten fand die Zustimmung des Gemeinderates.
- 13) Der Gemeinderat gab seine Zustimmung zur vorliegenden **Resolution des Gemeinderates** der Gemeinde Rainbach i.M. an die Bundesregierung – „Spürbares Entlastungspaket zur Eindämmung der hohen Energiekosten“.
- 14) Der Gemeinderat beschloss die **Mitgliedschaft 2023 bis 2030 beim Regionalverein Mühlviertler Kernland** für die Bewerbung um die Teilnahme am EU-Förderprogramm Leader 2023 bis 2030 (inkl. Ausfinanzierung) – gemäß Schreiben vom 25.02.2022.

Der Verein der Mühlviertler Kernland Bauern durfte über ein gefördertes Projekt der Leaderregion Mühlviertler-Kernland eine App als Schnittstelle zwischen Angebot und Nachfrage entwickeln lassen. Landwirte oder Privatpersonen, die einen Überschuss an Lebensmitteln haben oder einfach eine weitere Marketingnische für ihre Produkte suchen, können hier kostenfrei ihre Produkte bewerben. Egal ob Geschenkideen, Lebensmittel, landwirtschaftliche Produkte oder der private Haushalt, welcher gerade zu viel Obst zum Selbstverarbeiten im eigenen Garten hat, jeder ist willkommen die App mit Produkten und Leben zu füllen.

Die App dient nur dazu die Kunden und Anbieter zusammenzuführen. Die Abwicklung des Verkaufes liegt in den eigenen Händen.

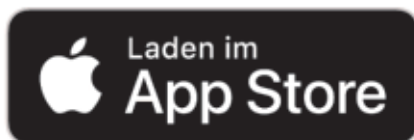
Lust bekommen sich die App anzusehen? Oder gleich ein Produkt in der App verkaufen?

Lasst die App in der Region und für die Region leben!

Für Fragen zur App steht euch die Obfrau Tanja Dastl unter 0664/4017624 gerne zur Verfügung. Flyer und die Kontaktdaten der Vorstandsmitglieder aus der Gemeinde Rainbach i.M. liegen im Gemeindeamt auf. Diese stehen euch auch mit Rat und Tat zur Seite.

Die Kernland-App downloaden und loslegen!

### Die Kernland-App downloaden und loslegen!



iOS-Download unter <https://kernland.page.link/apple>



Android-Download unter <https://kernland.page.link/google>

## Augen auf beim Tierkauf

Das Geschäft mit Tieren boomt leider nach wie vor. Durch süße Fotos von Welpen im Internet angeregt, lassen sich Interessierte leider immer wieder zu unüberlegten Käufen hinreißen, teils auch auf Parkplätzen vor Einkaufszentren.

Es kann nicht oft genug darauf hingewiesen werden, dass es sich bei derartigen Käufen oftmals um Tiere aus schlechten Haltungsbedingungen handelt, welche in vielen Fällen auch gesundheitliche oder Verhaltensprobleme aufweisen. Häufig jedoch brechen Krankheiten erst nach der Übernahme durch die neuen HalterInnen aus - oder überhaupt erst später im Laufe des Hundelebens, wobei dies mit viel Leid für die Tiere verbunden sein kann.

Wenn man sich nach reiflicher Überlegung dazu entscheidet, einen Welpen aufzunehmen, braucht es zunächst Wissen über das Verhalten und die Bedürfnisse der Tiere. In Oberösterreich ist es daher bereits vor der Anschaffung eines Hundes verpflichtend, einen Sachkundekurs zu absolvieren.

Wichtig ist es, sich genau über die Herkunft des Tieres zu informieren.

Seriöse Anbieter geben Interessenten die Möglichkeit,



(c) Diana Neureiter / pixelio.de

das Tier vorab kennen zu lernen und die Haltungsbedingungen vor dem Kauf zu besichtigen. Fragen rund um das Tier werden beantwortet und Gesundheitsuntersuchungen der Elterntiere können vorgewiesen werden.

Vor dem Ende der 8. Lebenswoche dürfen Welpen

nicht vom Muttertier getrennt werden. Eine wichtige Grundregel ist: Nie unter Zeitdruck ein Tier kaufen. Oftmals braucht es Geduld, bis man das richtige neue Familienmitglied findet.

Bei der Übergabe der Welpen müssen diese bereits mittels Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank eingetragen sein. Als neuer Hundebesitzer ist es wichtig, den Hund ebenfalls in der Heimtierdatenbank mit den neuen Kontaktdaten registrieren zu lassen und natürlich auch bei der Gemeinde anzumelden.

Unbedingt daran denken sollte man, dass in unseren Tierheimen auch viele Tiere auf einen guten Platz warten.

Drin Cornelia Rouha-Mülleider, Tierschutzombudsfrau OÖ, 4021 Linz • Bahnhofplatz 1, 0732/77 20-142 81 [tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at](mailto:tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at)

## Tag der Abfallwirtschaft am 13. Mai 2022 - Glasverpackungen -



Am Tag der Abfallwirtschaft erhalten ASZ-Besucherinnen und ASZ-Besucher eine grüne Sammeltasche als Präsent.

Gemeindefunktionäre, ASZ-Mitarbeiterinnen und ASZ-Mitarbeiter geben gerne Auskunft über die getrennte Sammlung und Verwertung von Glasverpackungen.

Jeder Haushalt im Bezirk Freistadt sammelte im letzten Jahr ca. 70 kg Glasverpackungen. Der BAV zahlte 2021 über € 60.000,- an Altstofferlösen für 1.553 Tonnen Glasverpackungen, die in die ASZ's gebracht wurden, an die Gemeinden aus.

Flaschen, Marmeladegläser, Parfumflakons etc. können unendlich oft eingeschmolzen und wieder zu Verpackungsglas geformt werden.

Voraussetzung dafür ist, dass Fehlwürfe vermieden werden:

Trinkgläser, Glasscheiben, Isolierglas und Scheinwerfer gehören zum Flachglas (transparent)

Färbige Deko- bzw. Trinkgläser, Jenaer-Glas, Glühbirnen, Keramik, Steingut, Porzellan zum Bauschutt.



Im ASZ getrennt gesammelte Altstoffe bringen Erlöse,  
Die Restabfallentsorgung verursacht Kosten.  
Handeln sie mit uns!

  
BEZIRKSABFALLVERBAND FREISTADT  
[www.umweltprofis.at/freistadt](http://www.umweltprofis.at/freistadt) 07942/75432

## Zeitverwendungserhebung durch Statistik Austria

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Zeitverwendungserhebung (ZVE) liefern grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie?

Aus dem Zentralen Melderegister werden zufällig Haushalte ausgewählt und eingeladen. Diese erhalten einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Erhebung. Die Mitglieder der

ausgewählten Haushalte führen zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs.

Damit wir korrekte Daten erhalten, ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen.

Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen 35-Euro-Einkaufsgutschein.

Die gesammelten Daten werden streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Nähere Info`s:

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien  
[www.statistik.at/zv](http://www.statistik.at/zv); Tel. 01/71128-8338,

E-Mail: [erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at)





Mittelschule Rainbach  
Schulstraße 16  
4261 Rainbach  
Tel.: 07949 / 6242-11  
s406092@schule-ooe.at  
www.msrainbach.at



## Zahlreiche Frühlingsaktivitäten in der Mittelschule Rainbach

Die Corona-Thematik war noch nicht ausgestanden, da hat Russland einen Angriffskrieg gegen die Ukraine begonnen. In der Mittelschule Rainbach haben wir somit ein zweites Thema, mit dem wir uns sehr persönlich beschäftigen.

Seit April besuchen zwei Mädchen und zwei Burschen aus der Ukraine unsere Schule. Sie kamen gemeinsam mit ihren Müttern bzw. Großmüttern und ihren Geschwistern nach Rainbach. Die Väter sind alle in der Ukraine geblieben. Die ukrainischen Familien sind privat untergebracht und dürfen mit einer großzügigen Unterstützung von der Rainbacher Bevölkerung rechnen.

Die Schüler\*innen der 4b haben mit ihrer Schülerfirma auch einen Beitrag geleistet. Der Erlös der organisierten Schulbuffets (350 Euro) wird dem Roten Kreuz Freistadt für die Flüchtlinge aus der Ukraine zur Verfügung gestellt.

In der Mittelschule bekommen die ukrainischen Kinder eine spezielle Sprachförderung. Darüber hinaus sind sie in Klassen integriert und nehmen, wo es möglich ist, am Unterricht teil. Mit dieser Vorgangsweise versuchen wir einen Beitrag zu leisten, dass sie sozialen Anschluss finden und eine Aufgabe haben, die sie von ihrer schwierigen Gesamtsituation etwas ablenkt.

Die Corona bedingten Erleichterungen haben bei uns an der Schule wieder viele Aktivitäten möglich gemacht.

So haben wir bei erster Gelegenheit Workshops gemeinsam mit einem Vertreter der Institution SaferInternet organisiert. Bei diesen haben sich unsere Schüler\*innen intensiv mit den sozialen Medien auseinandergesetzt und auch das persönliche Nutzungsverhalten analysiert.

Aber auch der Sport ist wieder uneingeschränkt möglich. Die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klassen verbrachten einen Skitag am Sternstein. Jene der dritten Klassen waren einen Tag in Hinterstoder, auch als kleine Entschädigung für den abgesagten Skikurs im letzten Schuljahr.

Highlight war aber sicher der heurige Skikurs der

zweiten Klassen, der in Spital am Pyhrn stattfinden durfte. Die teilnehmenden Kinder waren hellauf begeistert.

Neben dem Wintersport hat auch die Fußball-Schülerliga wieder begonnen, bei der wir uns dieses Jahr recht gut schlagen. Nähere Infos dazu sind auf unserer Homepage zu finden. ([www.msrainbach.at](http://www.msrainbach.at))

Diverse Workshops in und außerhalb der Schule, Exkursionen, kulturelle Aktivitäten und Ausflüge werden wir ebenfalls im Sommersemester noch realisieren und damit eine wichtige Ergänzung zur Basisarbeit in der Schule leisten.



Schüler\*innen der ersten Klassen beim Skifahren am Sternstein



Die erfolgreiche Rainbacher Schülerliga-Mannschaft vor dem Spiel gegen Pregarten.



# DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

## SICHERHEIT BEI DER GARTENARBEIT

Der Frühling lockt die Hobbygärtner ins Freie. Doch die Gartensaison ist nicht ungefährlich, jährlich verletzen sich mehr als 10.000 Österreicher bei der Arbeit in der Botanik so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen.



### Schutzkleidung:

- Handschuhe und feste Schuhe sind notwendig
- Eine Schutzbrille bietet Schutz vor Staub, fliegenden Spänen oder zurückschlagenden Ästen
- Eng anliegende Kleidung tragen, damit nichts in Maschinen und Geräte gezogen werden kann
- Eine Badebekleidung ist nicht für die Gartenarbeit geeignet (Sonnenbrand...) - Kopfbedeckung nicht vergessen!

### Maßnahmen:

- Auf Impfschutz achten (Tetanus, Zecken...)
- Langstielige Geräte und eine Scheibtruhe verwenden, um eine gebuckte Arbeitshaltung zu vermeiden
- Leiter vor Aufstieg auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüfen - auf einen sicheren Stand und rutschhemmende Sprossen achten
- Bei Verwendung von Chemikalien nicht nur die Schutzbrille, sondern auch eine Atemschutzmaske tragen - die Chemikalien anschließend sicher aufbewahren
- Die Kabel der elektrischen Geräte müssen für die Arbeit im Freien geeignet sein
- Parallel zum Hang den Rasen mähen, damit man bei einem Sturz nicht unter den Mäher rutscht
- Vorsicht vor Wespen- und Hornissennestern



### Weitere Tipps:

- Ein Erste-Hilfe-Koffer sollte immer in der Nähe sein
- Notrufnummern ins Gedächtnis rufen (Feuerwehr 122, Rettung 144)
- Keine Gartengeräte herumliegen lassen, denn diese können zu gefährlichen Stöperfallen werden



**Nehmen Sie sich nicht zu viel Gartenarbeit auf einmal vor und führen Sie nicht stundenlang die gleiche Tätigkeit aus!**

**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
 Telefon: 0732 65 24 36  
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at  
 www.zivilschutz-ooe.at

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.  
zivilschutz-ooe.at



## "Für kloane Gartenhütten braucht ma nix mehr" Novelle der OÖ. Bauordnung

Grundsätzlich ist es richtig, dass für derartige Gebäude - mit nicht mehr als 15 m<sup>2</sup> bebauter Fläche - keine Meldung mehr bei der Gemeinde getätigt werden muss.

Seit September 2021 fallen derartige Bauten unter ein bewilligungs- und anzeigefreies Bauvorhaben (gemäß § 26, Zif.11 Oö. BauO 94) - unter folgender Voraussetzung:

Nicht für Wohnzwecke dienende ebenerdige, eingeschossige und freistehende Gebäude bzw. Schutzdächer, jeweils mit einer bebauten Fläche bis zu 15 m<sup>2</sup>, soweit sie nach dem Flächenwidmungsplan im Bauland liegen und entsprechend den für sie geltenden bau- bzw. raumordnungsrechtlichen Bestimmungen, insbesondere jenen des Flächenwidmungs- bzw. Bebauungsplans, ausgeführt werden.



Bild: Vera Löwenberg / pixelio.de



### Das Problem dabei - im Detail:

Planen Sie eine derartige „Hütte“ zu errichten, könnten Sie sich zwar den „Gang auf die Baubehörde“ ersparen, müssen aber trotzdem baurechtliche Bestimmungen bei der Errichtung des Bauwerkes einhalten. Vor allem in folgenden Punkten:

- \* Passt die Widmung?
- \* Sind die Abstandsbestimmungen zur Nachbargrundgrenze bekannt?
- \* Sind Sie in Kenntnis über erlaubte Öffnungen (Fenster, Türen)?
- \* Ist die Nebengebäudebestimmung bekannt (kurzum maximal zulässige Anzahl derartiger Hütten auf Ihrem Bauplatz)?

### Empfehlung:

Eine vorherige Kontaktaufnahme mit der Baubehörde zur Abklärung ist daher empfehlenswert!

Wird eine Bestimmung nicht eingehalten, muss bei Bekanntwerden des „Umstandes“ ein Rückbau erfolgen. Dies sorgt meist nur für Unkosten, Wut, Unverständnis und Intoleranz.

## Waldbrandschutz-Verordnung

Aufgrund der derzeitigen Witterungsverhältnisse und Trockenheit wurde von der BH Freistadt eine Verordnung betreffend Waldbrandschutz erlassen:



Jedes Anzünden von Feuer und Rauchen ist in allen Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Freistadt sowie in deren Gefährdungsbereichen verboten.



Ein Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

Die Verordnung ist mit 24. März in Kraft getreten und tritt mit 31. Oktober 2022 außer Kraft.

## Betriebsanlagen-Sprechstage

Die BH Freistadt bietet regelmäßig Betriebsanlagen-Sprechstage an:

Beratung bei der Errichtung bzw. Änderung von Betriebsanlagen durch Juristen und Sachverständige (Bezirksbauamt, Arbeitsinspektorat):

- ◆ 22. April 2022
- ◆ 04. Mai 2022
- ◆ 20. Mai 2022

Eine telefonische Voranmeldung ist erforderlich: 07942/702 DW 62501 oder DW 62502

## Stellenausschreibungen

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde (Schaukasten)

### Lehrstelle Koch (m/w/d)

### Küchenhilfskraft (m/w/d)

Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth, 4261 Rainbach i.M.  
Info`s: Steve Kastler, 0676/888 05 34 16,  
steve.kastler@seniorenheim-rainbach.at

### Grafiker & Mediendesigner (w/m/d)

### Abteilungsleiter Logistik (w/m/d)

### Arbeitsvorbereiter (w/m/d)

### Teamassistentin Produktion (w/m/d)

### Lagermitarbeiter (w/m/d)

### Elektriker-Elektrotechniker (w/m/d)

### Inbetriebnahme- und Prüfstandstechniker(w/m/d)

### Produktionsmitarbeiter (w/m/d)

### Produktionsmitarbeiter Bereich Elektrik (w/m/d)

### Controller (w/m/d)

### Logistic Coordinator (w/m/d) Shipping

### Technischer Support (w/m/d)

### Teamleiter Qualitätssicherung (w/m/d)

### Quality Engineer (w/m/d)

### Mitarbeiter (w/m/d) Qualitätssicherung

Kreisel Electric GmbH & Co KG, 4261 Rainbach i.M.  
Info`s: 07949/21400, careers@kreiselectric.com  
www.kreiselectric.com

### Anlagenführer für den Rundholzplatz (m/w/d)

### Maschinenführer für die Bedienung automatisierter

### Anlagen in der Säge- und Holzindustrie (m/w/d)

### Instandhalter für Produktionsmaschinen in der

### Säge- und Holzindustrie (m/w/d)

### Betriebselektrotechniker

### in der Sägeindustrie (m/w/d)

Herbert Handlos Ges.m.b.H., 4261 Rainbach i.M.  
Info`s: Harald Beham, 07263/88317-0,  
beham@handlos.at, www.handlos.at/jobs

### Ordinationsassistent/in

Dr. Haselauer/Dr. Neuburger Gruppenpraxis,  
4192 Schenkenfelden, Info`s: 07214/4466,  
praxis.schenkenfelden@gmail.com

### Project Manager (m/w/d)

### Business Development (m/w/d)

### Technischer Einkäufer (m/w/d)

Volllabor GmbH, 4190 Bad Leonfelden  
Info`s: Julia Höller, 07213/20 400  
office@volllabor.com, www.volllabor.com

### Küchenhilfskraft (m/w/d)

Bezirksseniorenheim Freistadt, 4240 Freistadt  
bsh-freistadt.post@shvfr.at

### Wohnung zu vermieten

Neubauwohnung mit 130 m<sup>2</sup> in der  
Ortschaft Hörschlag zu vermieten.  
Kontakt: 0664 / 91 51 845

## Veranstaltungskalender

<b>23.04.2022 - 20 Uhr</b> Frühlingskonzert Musikverein Rainbach i.M. im Turnsaal	<b>01.06.2022 - 20 Uhr</b> Mitinhaberversammlung Raiba Rainbach
<b>23.04.2022 - 8-12 Uhr</b> ÖAAB-Sandkistenaktion	<b>04.06.2022 - 20 Uhr</b> <b>05.06.2022 - 11 Uhr</b> Zulisser Pfingsttage - Knittelturnier
<b>24.04.2022 - 13 Uhr</b> Saisoneroöffnung Pferde- eisenbahn Kerschbaum	<b>10.06.2022 - ab 14 Uhr</b> Jahreshauptversammlung Seniorenbund
<b>30.04.2022 - ab 7.30 Uhr</b> Haussammlung für Flohmarkt	<b>12.06.2022 - 09.30 Uhr</b> Feier der Ehejubilare
<b>07.05.2022 - 7.17 Uhr</b> <b>08.05.2022 - 8-14 Uhr</b> Flohmarkt im Pferde- eisenbahnhof Kerschbaum	<b>16.06.2022 - 08.30 Uhr</b> Frühmesse danach Fronleichnamspzession
<b>15.05.2022 - 10.30 Uhr</b> Erstkommunion - Pfarrkirche	<b>17.06.2022 - 20 Uhr</b> Sonnwendfeuer Bierzipf
<b>16.05.2022 - 15 Uhr</b> Kindertheater "Die kleine Hexe" im Pfarrheim, VA:Treffpunkt Rundherum	<b>22.06.2022 - ab 12 Uhr</b> Sommerfest Seniorenbund
<b>28.+29.05.2022</b> Flash-Over - Zeltfest der FF Rainbach i.M.	<b>25.06.2022 - 13 Uhr</b> Summer Games Sportunion Rainbach i.M.
	<b>26.06.2022 - 13.00 Uhr</b> Spielefest der ÖVP



Montag, 16. Mai 2022  
15.00 Uhr  
im Pfarrheim Rainbach i.M.  
Kosten:  
5,00 € pro Kind/ 7,00 € pro  
Erwachsenem  
Karten erhältlich unter:  
0664/421 47 34 oder  
tourismus@rainbach.at



Sa, 23. April 10:00-18:00  
So, 24. April 10:00-16:00

Sonnenberg 50, 4261 Rainbach  
0681/ 206 83 531